

SEGHERS  
DIE  
ENTSCHEIDUNG

# ANNA SEGHERS

Die  
Entscheidung

ROMAN

Die Stadt Kossin an der Elbe und das volkseigene Stahlwerk dort, das ehemals ein Bentheim-Werk war; die Bentheim-Werke in der süd-deutschen Stadt Hadersfeld und die Rhein-Main-Ecke; auch Berlin, Paris, New York, ein Rancho in Mexiko – das sind Schauplätze des neuen Romans von Anna Seghers. Seine Helden stehen in der tagtäglichen, oft schweren Entscheidung, wie das neue Leben errungen, gehütet und gefestigt sein will. Es sind neue Menschen und Menschen, die sich noch sträuben, das Alte in sich umgekrempelt zu sehen. Es sind vor allem Former und Schmelzer; Parteiarbeiter, ehemalige illegale, Spanien-Kämpfer, aus den KZs Befreite; Ingenieure, die mit dem Kossin-Werk leben und welche, die es verraten. Ihre Gegenspieler im Westen sind die alten geblieben, die Castricius', die Bentheims, die Klemms, sie alle haben überlebt – der Leser kennt sie zum Teil aus dem Roman „Die Toten bleiben jung“.

„Die Entscheidung“ zeichnet ein breites und tiefes Bild der Jahre von 1947 bis 1951: hier der Aufbau einer neuen Gesellschaft mit all der Schwere und all den Siegen; dort die Rekonstruktion des Gestern, seine unsägliche Wiederholung, die neuen Verflechtungen und die neuen Drohungen. – Abermals beweist Anna Seghers in einem kraftvollen, großen Werk ihre epische Meisterschaft und ihre strikte Parteinahme für das Morgen, die Zukunft, für ein sozialistisches Deutschland.



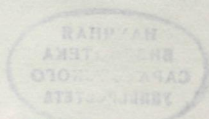
AS

ANNA SEGHERS

# DIE ENTSCHEIDUNG

ROMAN

Für Fedin der hier viel  
nicht versteht mit  
Gruß von Anna Seghers  
Aug. 1959



4

AUFBAU-VERLAG BERLIN

1959